

Protokoll der AStA-Sitzung am 15.10.2014

Ort : Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn : 14:30 Uhr

Ende: 16:52 Uhr

Sitzungsleitung: Aljoscha Al-Badri

Protokollantin: Kristina Heller

Anwesend:

| | Name des Referenten | (nicht) stimmberechtigt |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Referat | | |
| Kino | Hannah J. Bechhofer | Ja |
| Öko | Isabelle Viole | Ja |
| Sprecher_innen | Aljoscha Al-Badri | Ja |
| Sprecher_innen | Kristina Heller | Ja |
| Semesterticket Kultur | Anna-Lena Puttkamer | Ja |
| Wohnzimmer | Paula Rieser | Ja |
| Theater | Julia Hänel | Nein |
| Theater | Katja Kuhlmann | Ja |
| --- | Johann Basko | Nein |
| Wohnzimmer | Madita Wittkopf | Nein |
| Politik | Thorben Witt | Nein |
| Öko | Nastasja Harnack | Nein |
| Öko | Adrian Wulf | Nein |
| Öko | Lisa Apking | Nein |
| Radio | Leonard Lange | Ja |
| Personal | Fabian Zimmer | Ja |
| AntiRa | Johannes Klaffke | Ja |
| Kultur | Jasper Kahrs | Ja |
| --- | Jana Höbermann | Nein |

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung und Regularien
- TOP 2:** Abstimmung Geschäftsordnung
- TOP 3:** Mitteilungen und Anfragen
- TOP 4:** Veranstaltungen
- TOP 5:** VV
- TOP 6:** Wirtschaft und Verantwortung
- TOP 7:** Öko-Referentin
- TOP 8:** Zivilklauselkongress
- TOP 9:** KIC
- TOP 10:** Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:40 Uhr von Aljoscha Al-Badri eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

TOP 2: GO

Aljoscha: stellt die Änderungen in der GO vor. Anschließend ergeben sich keine Änderungswünsche oder Fragen

ABSTIMMUNG DURCH REFERENT:

Der AStA möge beschließen, die GO in der vorliegenden Fassung zu verabschieden

(12/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Jasper: Wann ist der Markt der Möglichkeiten?

Paula/Thorben: 28. oder 21.?

Jasper: Termine: 25.11. And the golden Choir; 19.11. Skyroads, Tumult&Hemlich; Kulturreferat möchte eine neue Mailadresse haben

Aljoscha und Kristina: Bemüht euch erst die alte zu „entrümpeln“, weil der Kontakt etabliert ist

Johannes: AntiRa geht jetzt langsam wieder los, plant neue VAs, beteiligt sich bei gesellschaft.macht.geschlecht, v.a. beim Konzert

Katja: Teater-Referat trifft sich jetzt auch wieder, möchte eine Improgruppe integrieren, da sich Erstis darüber ausgetauscht haben eine Improgruppe zu Gründen

Paula: WoZi hat sich gestern das erste mal wieder getroffen. Beschwer sich, dass leider im WoZi stellen an der Wand sind, entstanden durch Klebestreifen. Das WoZi möchte einen Hinweis in den Vertrag aufnehmen.

Jasper: Wie ist es mit einer Versicherung für den Raum?

Madita: Wir nehmen ja Kautio aber das Problem ist, dass der Raum auch tagsüber offen ist.

Paula/Madita: Wirft das Stichwort Schallschutzfenster in den Raum als alternative zu den Moltonplatten, soll aber später und nicht in diesem Rahmen geklärt werden. Morgen (am 15.10.) tritt Captain Casanova im WoZi auf. WoZi bittet um promotion.

Thorben: Berichtet von der TTIP Veranstaltung und der TTIP-Demo.

Kristina: Nachfrage: Wie viele Unterschriften sind zusammengekommen?

Thorben: Es gibt noch keine genauen Zahlen und die Unterschriftensammlung ist nicht anerkannt, daher müssen noch mehr Stimmen gesammelt werden, um der Sammlung wirkung zu verleihen.

Isabelle: Online sind es 600.000

Thorben: Die KIC-Broschüre soll im Rahmen der Global-Education-Week/Europe-Students-Movement erscheinen. PoRe beteiligt sich auch an gmg. Nächsten Mittwoch findet eine goodbye-kapitalism-Veranstaltung statt.

Adrian: ÖkoRef hatte ein sehr volles Treffen mit neuen Erstis. Planen erneut eine Führung über die Deponie in Bardowik und zusätzlich eine Führung durch das Wasserwerk. Nastasja ist als Referentin zurückgetreten, Lisa bewirbt sich als neue Referentin.

Fabian (Personal): Nächste Woche finden Bewerbungsgespräche für die Außerstudentische Teilzeitstelle statt, für das AStA-Protokoll sind auch Bewerbungen eingegangen.

Leo: Gestern erste Sendung, 10 Leute passen ins Studio, das Radio hat 6 neue Interessent_innen. Falls es so viele Leute bleiben möchte das Radio Länge und Frequenz der Sendungen erhöhen.

Hannah: Vorgestern erste Vorstellung, war gut besucht, es gibt Nachfrage beim Referat mitzumachen. Hannah nimmt sich im Referat etwas zurück und Anne macht weiterhin viel. Hannah bietet an im Kino Veranstaltungstipps zu nennen.

Aljoscha: Es wurden zwei Publikationsstellen eigestellt. Lena und Annika bereiten jetzt Publikationen für den AStA und das StuPa vor. Spres treffen sich mit dem Mensa-Chef. Die Hochschulwahlen finden vom 1.-3. Dezember statt, sie konnten leider nicht in den Januar verschoben werden.

Kristina: Langfristig sollen die Wahlen ins Sommersemester verschoben werden. Dazu hat sich der akademische und der studentische Wahlausschuss positiv geäußert. Freitag war die LAK bei dem Ausschuss für Wissenschaft und Kultur zusammen mit Vertreter_innen der Linken und den Grünen. Der Austausch war sehr positiv und auf einem hohen Niveau. Inhaltlich ging es um die Ausfinanzierung der Hochschulen, Verstetigung der Mittel, die Schuldenbremse und die Besetzung von Gremien (im Sinne von Gleichberechtigung). Ende November ist ein weiteres Treffen.

Es gibt verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche gesellschaft macht geschlecht.

TOP 4: Veranstaltungen (Info-Café und Markt der Möglichkeiten)

Info-Café

Kristina: Verschiedene Veranstaltungsvorschläge

Jasper: Messe-artig ist zu unpersönlich, vielleicht wäre ein kleiner Input schön.

Aljoscha: Alle sind im Wohnzimmer und es gibt einen kleinen Input und gehen dann zu den verschiedenen Stationen

Madita: Wenn es einen Input geben soll, dann muss das kommuniziert werden, damit dann anfangs auch alle da sind.

Die Raumfrage wird geklärt

Der AStA einigt sich darauf, dass wir einen Input mit einer kleinen Vorstellungsrunde machen und man sich dann bei den Referaten noch mal konkret informieren kann.

Markt der Möglichkeiten

Jasper: wendet ein, dass die Referate nicht so prominent aufgetreten sind und oft nur der AStA allgemein beworben wird.

Kristina: Es ist wichtig, dass die Referate mit dem AStA in Verbindung gebracht werden.

Thorben: Der Markt der Möglichkeiten ist dafür da, dass die Referate sich vorstellen, daher sollte darauf der Fokus liegen.

Der AStA einigt sich darauf, beim Markt der Möglichkeiten einen Schwerpunkt auf die Referate zu legen und den Service und die politische Vertretung eher beim Gremiennachmittag vorzustellen. Dennoch sollten immer alle drei Aspekte zur Geltung kommen, da sie den AStA als Gesamtheit ausmachen.

TOP 5: VV

ABSTIMMUNG DURCH ALJOSCHA:

Der AStA möge beschließen auf Grundlage der Satzung nach Möglichkeit zum 22.10. um 14:30 Uhr und am 19.11. um 17 Uhr zu je einer Vollversammlung einzuladen. Darüber hinaus wird der Wahlausschuss aufgefordert eine Tagesordnung zu finden.

(8/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen

TOP 6: Ethik in der Wirtschaft

Aljoscha: Grundlage ist eine Mail aus der Fachschaft Wirtschaft eine Art Ethik Zertifikat und/oder studienintegrierte Veranstaltungen dazu zu schaffen.

Der AStA fasst ein Meinungsbild und spricht sich einstimmig dafür aus, dieses Anliegen zu unterstützen.

TOP 7: Ökoreferentin

Lisa stellt sich vor

Thorben: Du möchtest dann erste Referentin werden?

Lisa: Ja, wir haben das im Referat intern geklärt.

Aljoscha: Ich schlage vor ein Meinungsbild zu machen, um bei der Wahl im Stupa äußern zu können, dass wir uns hinter Lisa stellen – oder nicht.

Thorben: Wie stehst du zu Atomkraft?

Lisa: Ich spreche mich dagegen aus.

Thorben: Auch aktiv?

Lisa: Ich gehe auf Demos.

Thorben: Würdest du zum Lüneburger Atombündnis gehen?

Lisa: Ich kenne das Bündnis nicht und würde mich dann erst mal informieren.

Lisa wünscht sich, dass die Referate insgesamt mehr miteinander ins Gespräch kommen und zusammenarbeiten. Dafür möchte sie sich einsetzen.

Der AStA macht ein Meinungsbild und spricht sich einstimmig für Lisa als Ökoreferentin aus.

TOP 8: Zivilklauselkongress

Es wird gebeten sich bei Interesse für den Kongress anzumelden.

TOP 9: KIC

Das Politikreferat plant eine Broschüre über die Bewerbung auf das Drittmittelprojekt. Das Politikreferat möchte Zusammenhänge zur Wirtschaft aufzeigen und Kritik an dem Projekt üben.

Kristina: Plant ihr weiterhin auch andere Stimmen mit einzubeziehen?

Thorben: Wir planen es, das gut zu machen, das zu recherchieren und auch andere Perspektiven darzustellen. Wir wollen nicht plakativ nur Kritik üben.

Leo: Mitte November soll das erscheinen?

Thorben: Ja, genau.

Leo: Das könnte auch ein Thema für unsere nächste Sendung sein.

TOP 9: Verschiedenes

Adrian: Man könnte die AStA-Lounge dauerhaft einführen.

Aljoscha berichtet von der Startwoche. Konzerte, Kino und Vortrag waren ganz gut besucht. Die AStA-Lounge könnte der AStA-Stammtisch werden. Wir wollen einen

ersten Stammtisch AStA-intern machen, um dort dann in informellem Rahmen zu besprechen, wie die Lounge weiter gehen soll und weitere Themen zu bereden.

Aljoscha schließt die Sitzung um 16:52 Uhr.

Datum, Unterschrift Sprecher_in

Datum, Unterschrift Protokollant_in